



Einbau- und Bedienungsanleitung carmon mobile





Inhaltsverzeichnis

1.	Hardware	Seite 3
2.	Einbau	Seite 3
3.	Software	
	 3.1 Hauptmenu 3.2 Modul "aktuelle Messwerte" 3.3 Modul "Extremwerte" 3.4 Modul "Messwertverlauf" 3.5 Modul "Beschleunigung" 3.6 Modul "Bremsweg" 3.7 Modul "Leistungsmessung" 3.8 Modul "G-Messung" 3.9 Modul "Verbrauch" 3.10 Modul Eahrzeugdaten" 	Seite 5 Seite 6 Seite 7 Seite 8 Seite 9 Seite 10 Seite 11 Seite 12 Seite 13 Seite 14
	3.11 Softwareupdate	Seite 15



1. Hardware



Technische Daten:

- Prozessor: 400MHz-Risc-CPU
- integriertes Bluetoothmodul
- USB-Buchse für einfache SW-Updates
- voll vergossene Elektronik
- kompakte Bauform (70 x 40 x 20mm)

2. Einbau (Bilder vom Audi TT 8J)



Bild 1: Handschuhfach ausbauen, dazu 5 Schrauben lösen. Hier im Bild sind zwei Schrauben unten zu lösen.



Bild 2: drei Schrauben innen im Handschuhfach lösen



Bild 3: Handschuhfach ausgebaut. Alle Steckverbindungen lösen (hier zwei) und Handschuhfach herausnehmen



Bild 4: Anschluss Motor-CAN am Kabelbaum hinter dem Handschuhfach





Bild 5: das rot/graue Kabel wird mit dem orange/schwarzen und das graue mit dem orange/braunen Kabel verbunden





3. Software

3.1 Hauptmenu



Im Hauptmenu können die einzelnen Messfunktionen angewählt werden.





3.2 aktuelle Messwerte

Moto	or Fahrdynar
Drehzahl	4950 upm
Drosselklappe	100 %
Gebläselast	25 %
Last Kühlerlüfter	35 %
Kühlwassertemperatur	90,0 °C
Ladedruck	1,81 bar
Leistung	183.3 kW

beispielhafte Bildschirmansicht

carmon zeigt in diesem Messmodul die wichtigsten aktuellen Messwerte in Echtzeit an. Die Messung kann angehalten werden, um die momentane Anzeige einzufrieren.

Am rechten Bildrand lässt sich die Signalauswahl hereinziehen, so können die Signale, die angezeigt werden sollen, bestimmt werden.

Oben rechts kann die aktuelle Bildansicht geteilt werden.



3.3 Extremwerte

	Motor		Fahrdynam
Ansauglufttemperatur	¢	28,0 °C	29,0 °C
Drehmoment	¢	20,6 Nm	374,9 Nm
Drehzahl	¢	750 upm	6750 upm
Drosselklappe	¢		100 %
Gebläselast	¢	25 %	28 %
Last Kühlerlüfter	¢	35 %	38 %
Kühlwassertemperatur	()	89,5 °C	90,5 °C

beispielhafte Bildschirmansicht

carmon zeigt in diesem Messmodul die wichtigsten aktuellen Extremwerte an. Solange **carmon** aktiv ist, werden alle oben dargestellten Werte im Hintergrund überwacht und die jeweiligen Extremwerte gespeichert. Die Extremwerte können manuell zurückgesetzt werden.

Am rechten Bildrand lässt sich die Signalauswahl hereinziehen, so können die Signale, die angezeigt werden sollen, bestimmt werden.

Oben rechts kann die aktuelle Bildansicht geteilt werden.



3.4 Messwertverlauf



beispielhafte Bildschirmansicht (Verlauf Geschwindigkeit / Drehzahl / Bremsdruck / Drehmoment)

in dieser Ansicht können bis zu vier Signale im zeitlichen Verlauf dargestellt werden. Es stehen dabei bis zu 44 verschiedene Signale zur Auswahl - auch die Achsenskalierung und die Zeitbasis sind in weiten Bereichen wählbar.

Es stehen folgende Signale*) bzw. Achsskalierungen zur Auswahl:

Signale		Zeitachsen		
Abgasdruck	Kühlerlüfterlast	1s/DIV		
Abgastemperatur	Kühlwassertemperatur	2s/DIV		
Ansauglufttemperatur	Ladedruck	5s/DIV		
Aussentemperatur	Ladezustand Batterie	10s/DIV		
Batteriespannung	Lambda	30s/DIV		
Bremsdruck	Leistung Motor	1min/DIV		
CO ² -Ausstoss	Leistung E-Lenkung	2min/DIV		
Drehmoment Motor	Leistung Generator	5min/DIV		
Drehmoment E-Lenkung	Lenkgeschwindigkeit	10min/DIV		
Drehzahl Motor	Lenkwinkel	30min/DIV		
Drehzahl Klimakompressor	Längsbeschleunigung			
Drosselklappenstellung	Öltemperatur			
Fahrzeughöhe vorn	Querbeschleunigung			
Fahrzeughöhe hinten	Reifendruck			
Gebläselast	Reifentemperatur			
Geschwindigkeit	Sperrmoment Quersperre			
Getriebetemperatur	Tankinhalt			
Gierrate	Temperatur E-Lenkung			
Helligkeit	Unterdruck Bremse			
Klimaanlagendruck	Verbrauch			
Klimakompressorlast	Verlustleistung			
Kraft Handbremse	Verlustmoment			
) die Signalauswahl ist Fahrzeugabhängig – z B. giht's bei Saugmotoren keinen Ladedruck				

iyiy



Am rechten Bildrand lässt sich die Signalauswahl hereinziehen, so können die Signale, die angezeigt werden sollen, bestimmt werden.

Oben rechts wird die Zeitbasis gewählt und die Messung gestartet und gestoppt. Zudem kann die aktuelle Bildansicht geteilt werden.



3.5 Beschleunigung

beispielhafte Bildschirmansicht (Messung 0-100Km/h in 4.20s, benötigte Strecke: 78.26m)

carmon bietet die Möglichkeit der vollautomatischen Beschleunigungsmessung, z. B. von 0 bis 100 Km/h. Dabei startet und stoppt die Messung vollautomatisch. Die Messgenauigkeit hat eine Auflösung von 0.01s / 0.1Km/h / 0.01m.

Die erreichte Messzeit wird incl. Angabe der Wegstrecke bzw. Geschwindigkeit angezeigt. Anhand des mitgeschriebenen Kurvenverlaufs sind Verzögerungen, die beispielsweise durch Schaltvorgänge oder den Schlupf beim Anfahren entstehen, leicht abzulesen.

Es sind folgende Messmodi bzw. Achsskalierungen möglich:

Messmodus	Messdauer	Messstrecke
0 - 50Km/h	10s	200m
0 - 100Km/h	20s	500m
0 - 160Km/h	50s	1000m
0 - 200Km/h	100s	2000m
0 - 300Km/h	200s	
80 - 120Km/h		
100 – 200Km/h		
1/4 Meile		



3.6 Bremsweg



beispielhafte Bildschirmansicht (Messung 100-0Km/h in 20.02m, Bremsvorgang dauert 1.95s)

carmon bietet in diesem Messmodul die Möglichkeit der vollautomatischen Bremswegmessung, z. B. von 100 bis 0 Km/h.

Dabei startet die Messung automatisch bei erreichen der Startgeschwindigkeit und stoppt sobald das Fahrzeug steht. Die Messgenauigkeit ist mit einer Auflösung von 0.01s bzw. 1cm als sehr hoch zu bezeichnen.

Die erreichte Wegstrecke wird incl. Angabe der benötigten Zeit angezeigt.

Es sind folgende Messmodi bzw. Achsskalierungen möglich:

Messmodus	Messdauer	Messstrecke
50 - 0Km/h	10s	20m
100 - 0Km/h	20s	50m
200 - 0Km/h	50s	100m
	100s	200m



3.7 Leistungsmessung



beispielhafte Bildschirmansicht (Messung Pmax = 202kW / Mmax = 323Nm)

Solange **carmon** aktiv ist, wird im Hintergrund zu jeder gemessenen Drehzahl die maximal abgerufene Leistung und das maximal abgerufene Drehmoment gespeichert. Den Kurvenverlauf können Sie hier betrachten und gegebenenfalls die gespeicherten Werte löschen. Die Messdaten werden vom Motorsteuergerät ausgegeben und in Echtzeit vom CAN-Bus gelesen. Beachten Sie, dass die angezeigten Daten je nach Motorsteuerung von der Realität abweichen können.

Die erreichten Maximalwerte werden zusätzlich incl. Drehzahlangabe ausgegeben.

Es sind folgende Achsskalierungen möglich:

Drehzahl	Leistung	Drehmoment
5000upm	100kW	100Nm
7500upm	200kW	200Nm
10000upm	300kW	500Nm
	500kW	1000Nm



3.8 G-Messung



beispielhafte Bildschirmansicht

in diesem Messmodul stellt **carmon** die wirksamen Beschleunigungskräfte in Längs- und Querrichtung dar. Zusätzlich werden die Fahrzeuggeschwindigkeit und der Bremsdruck als Balken (blau und grün) dargestellt.

Die Maximalwerte werden grafisch als Balken gespeichert.

Der Messbereich für die wirksamen Beschleunigungen kann zwischen 0.5g und 1.0g umgeschaltet werden.



3.9 Verbrauch



beispielhafte Bildschirmansicht

in diesem Messmodul stellt **carmon** den Verbrauch bzw. CO²-Ausstoß dar. Zudem wird die im jeweiligen Messintervall gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt. Die zugrunde liegende Messstrecke kann zwischen 100km, 1000km und 10000km umgeschaltet werden.

Der Verbrauch/CO²-Ausstoß der letzten 10km, 100km bzw. 1000km ist durch den rechten Balken im Bild dargestellt. Die Balken "wandern" also alle 10km, 100km bzw. 1000km um eine Position nach links und ermöglichen so, den Verbrauch/CO²-Ausstoß über eine längere Zeit zu beobachten.

Die Minimal-, Maximal- und Mittelwerte werden berechnet und angezeigt. Im Diagramm wird der Mittelwert durch die gelbe Linie dargestellt.

Achtung:

Die erste Verbrauchsmessung beginnt bei einem durch 10km, 100km bzw. 1000km teilbaren Kilometerstand (also z.B. bei 56780km, 56800km oder 57000km). Deshalb ist es möglich, dass der erste Messbalken erst nach 20km, 200km bzw. 2000km sichtbar wird.



3.10 Fahrzeugdaten

Victor	diverse
NOTO	
CAN Buslast	43.5%
CAN Botschaften	1543/s
Anzahl Starts	6542
Betriebsstunden	3489.4h
Zeit seit Start	35min
Verbrauch seit Start	13.51
CO2 seit Start	0.238kg

beispielhafte Bildschirmansicht (Audi TTS Roadster)

carmon stellt in dieser Ansicht folgende interessante Fahrzeugdaten*) dar:

Signal	
Marke	Motorcode
Fahrzeugtyp	Getriebecode
Fahrgestellnummer	CAN Version Motor
Kilometerstand	CAN Version Komfort
Sprachcodierung	Leerlaufdrehzahl
Motortyp	CAN Buslast
Aufladung	CAN Botschaften/s
Ventile/Zylinder	Anzahl Starts
Hubraum	Betriebsstunden
Max. Leistung	Zeit seit Start
Max. Drehmoment	

*) die darstellbaren Informationen sind fahrzeugabhängig



3.11 Softwareupdate

Das Softwareupdate erfolgt in 4 einfachen Schritten:

1. trennen Sie **alle** Kabel vom **carmon**-Steuergerät und schließen Sie es per USB-Kabel an den PC an, das **carmon**-Steuergerät meldet sich als Laufwerk:

F:\			_	
Datei Bearbeiter	<u>A</u> nsich	t <u>F</u> avoriten	E <u>x</u> tras <u>?</u>	2
🕞 Zurück 👻 🧧) - 💋	5 🔎 🔎 Suche	en 😥 Ordner	**
Adregse 🗢 F:\				seln zu
Name 🔺	Größe	Тур	Geändert am	
i firmware.bin	496 KB	BIN-Datei	11.01.2008 13:49	

- 2. die Datei firmware.bin löschen
- 3. die neue Datei firmware.bin auf das Laufwerk kopieren

Achtung:

Trennen Sie während des Kopierens auf keinen Fall die USB-Verbindung, ansonsten kann die **carmon**-Steuereinheit beschädigt werden. Der Dateiname muss zwingend **"firmware.bin"** lauten, deshalb bitte nicht umbenennen.

4. nachdem die Datei kopier wurde, trennen Sie das **carmon**-Steuergerät vom PC und bauen es wieder ins Auto ein, beim nächsten Start wird die neue SW automatisch geladen.

Achtung:

Bei Auslieferung ist automatisch die neueste Software installiert, Sie werden per Email informiert, wenn es Updates gibt.